

11.07.2022

Wohnstätte heißt jetzt Christel-Mannke-Haus



Einrichtung der AWO Ruhr-Mitte nach früherer Vorsitzenden und Bürgermeisterin benannt. Feierliche Namensgebung war verbunden mit kleinem Fest im Garten.

Für Christel Mannke war die Wohnstätte Am Mühlenbach Herzensangelegenheit. Noch heute erinnern sich Bewohner*innen und Mitarbeitende aus der Einrichtung gerne an die Zeit mit der einstigen Bürgermeisterin und AWO-Vorsitzenden zurück. Kein Wunder also, dass die Wohnstätte jetzt ihren Namen trägt: Christel-Mannke-Haus.

”

Sie warb nicht nur für unsere Werte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, sie lebte sie auch vor.

„Christel Mannke engagierte sich in der Politik, sie stand für ihre Überzeugungen ein, sie warb nicht nur für unsere Werte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, sie lebte sie auch vor – so hier in der Wohnstätte Am Mühlenbach“, sagte Serdar Yüksel, Vorsitzender der

AWO Ruhr-Mitte, bei der feierlichen Namensgebung. „Die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner lagen ihr ganz besonders am Herzen, hier setzte Christel ein starkes Zeichen für gesellschaftliche Teilhabe. Unser Auftrag ist es daher, ihr Andenken nicht nur zu bewahren, sondern es als Motivation zu begreifen, Menschen mit Behinderung einen Platz in der gesellschaftlichen Mitte zu verschaffen.“

Sichtbare Erinnerung an Christel Mannke ist nun auch ein neues Schild im Eingangsbereich der Wohnstätte. Es zeigt nicht nur ein Foto von ihr, sondern beinhaltet außerdem eine kurze Vita. Geboren 1940 in Herne, gehörte sie von 1975 bis 1989 der Bezirksvertretung Herne-Mitte an. Danach war sie Stadtverordnete im Rat der Stadt Herne, Bürgermeisterin von 1991 bis 1999. 1989 bekam Christel Mannke den Ehrenring der Stadt Herne verliehen. Über 45 Jahre war sie Mitglied von SPD und AWO, darunter sieben Jahre als Kreisvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt in Herne. Sie starb 2017.

Gelato und Italo-Hits

Verbunden war die Namensgebung mit einem kleinen Fest für Bewohner*innen und Angehörige im Garten Am Mühlenbach. Vor der Rede von Serdar Yüksel begrüßte Einrichtungsleiterin Anna Plambeck die Gäste. Grüße der Stadt Herne richtete Bezirksbürgermeister Uwe Purwin aus. Kaffee, Kuchen und der Eiswagen sorgten für kulinarische Highlights. Richtig gute Stimmung gab es mit dem Gesangsduo Domenico DeAngel und Andrea TiAmo – von Italo-Pop bis deutsche Schlager.

Mit Bettina Saborowski und Kai Mannke nahmen auch die Kinder von Christel Mannke an der Veranstaltung teil. Sohn Kai setzt als Vorsitzender des AWO Ortsvereins Herne-Mitte gar die Tradition des Engagements in der Arbeiterwohlfahrt fort.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de